Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:Contest 12
2. Benutzer:OE5HPM 4
3. Benutzer:Oe1mcu 6
4. DX-Cluster 8
5. HF-Contesting 10
6. Links 14
7. OpenLoggerAOEE 16
8. QTH-Locator 18
9. UKW Kontest (VHF / UHF / SHF) 20
10. ÖVSV UKW-Meisterschaft 22

Kategorie:Contest

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. August 2009, 15:05 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE5HPM (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 20:	**Zeile 20:**
* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
−	+ *** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**
[[Interessensgruppen |Zurück]]	[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.
Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateuerfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateuere in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwelle bis 30 MHz) werden die errichten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem DX-Cluster zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

Zurück

Seiten in der Kategorie „Contest“

Folgende 7 Seiten sind in dieser Kategorie, von 7 insgesamt.

D

- DX-Cluster

H

- HF-Contesting

L

- Links

O

- OpenLoggerAOEE

Q

- QTH-Locator

U

- UKW Kontest (VHF / UHF / SHF)

Ö

- ÖVSV UKW-Meisterschaft

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. August 2009, 15:05 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE5HPM (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 20:	**Zeile 20:**
* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
−	+ *** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**
[[Interessensgruppen |Zurück]]	[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.
Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateuerfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateuere in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwelle bis 30 MHz) werden die errichten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem DX-Cluster zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

Zurück

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. August 2009, 15:05 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE5HPM (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 20:	**Zeile 20:**
* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
−	+ *** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**
[[Interessensgruppen |Zurück]]	[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.
Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateuerfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateuere in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwelle bis 30 MHz) werden die errichten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem DX-Cluster zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

Zurück

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. August 2009, 15:05 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE5HPM (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 20:	**Zeile 20:**
* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
−	+ *** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**
[[Interessensgruppen |Zurück]]	[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.
Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateuerfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateuere in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwelle bis 30 MHz) werden die errichten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem DX-Cluster zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

Zurück

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. August 2009, 15:05 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE5HPM (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 20:	**Zeile 20:**
* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
−	+ *** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**
[[Interessensgruppen |Zurück]]	[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.
Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateuerfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateuere in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwelle bis 30 MHz) werden die errichten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem DX-Cluster zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

Zurück

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. August 2009, 15:05 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE5HPM (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 20:	**Zeile 20:**
* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
−	+ *** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**
[[Interessensgruppen |Zurück]]	[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.
Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateuerfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateuere in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwelle bis 30 MHz) werden die errichten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem DX-Cluster zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

Zurück

Seiten in der Kategorie „Contest“

Folgende 7 Seiten sind in dieser Kategorie, von 7 insgesamt.

D

- DX-Cluster

H

- HF-Contesting

L

- Links

O

- OpenLoggerAOEE

Q

- QTH-Locator

U

- UKW Kontest (VHF / UHF / SHF)

Ö

- ÖVSV UKW-Meisterschaft

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. August 2009, 15:05 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE5HPM (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 20:	**Zeile 20:**
* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
−	+ *** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**
[[Interessensgruppen |Zurück]]	[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.
Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateuerfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateuere in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwelle bis 30 MHz) werden die errichten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem DX-Cluster zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

Zurück

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. August 2009, 15:05 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE5HPM (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 20:	**Zeile 20:**
* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
−	+ *** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**
[[Interessensgruppen |Zurück]]	[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.
Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateuerfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateuere in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwelle bis 30 MHz) werden die errichten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem DX-Cluster zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

Zurück

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. August 2009, 15:05 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE5HPM (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 20:	**Zeile 20:**
* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
−	+ *** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**
[[Interessensgruppen |Zurück]]	[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.
Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateuerfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateuere in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwelle bis 30 MHz) werden die errichten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem DX-Cluster zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

Zurück

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. August 2009, 15:05 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE5HPM (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 20:	**Zeile 20:**
* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
−	+ *** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**
[[Interessensgruppen |Zurück]]	[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.
Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateuerfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateuere in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwelle bis 30 MHz) werden die errichten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem DX-Cluster zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

Zurück

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. August 2009, 15:05 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe1mcu (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE5HPM (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 20:	**Zeile 20:**
* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.	* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
−	+ *** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**
[[Interessensgruppen |Zurück]]	[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 12:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.
Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateuerfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateuere in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwelle bis 30 MHz) werden die errichten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem DX-Cluster zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und villeicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

Zurück